

Neckarstadt: Große Unterhaltung bei der Großen Prunksitzung der Neckarstädter Narrengilde

Ein Abend mit Bütt, Tanz und Zepter

Von unserer Mitarbeiterin
Daniela Fricke

Die winterlichen Bedingungen auf den Straßen taten der Stimmung im Gemeindesaal St. Bonifatius keinen Abbruch, denn dort feierte die Neckarstädter Narrengilde ihre alljährliche große Prunksitzung. Ein vielfältiges Programm aus Büttreden und Tanz erwartete die zahlreichen Gäste im Saal.

Mit einem dreifachen „Ahoi“ zur Begrüßung eröffnete der NNG-Präsident und Moderator Frank Diefenbach die Veranstaltung an diesem Abend. Gleich vier Mal, ob Einzeln oder zu Elf auf der Bühne, begeisterten die Edinger Käblle das Publikum mit ihren tänzerischen Darbietungen.

Als „Auswärtiger“ von der anderen Seite des Rheins kam erstmalig Büttredner Alfred Spieß alias Roieskalle zur Prunksitzung der NNG. „Eigentlich sagen wir in Mainz ‚Alaa‘, aber euch begrüße ich mit einem ‚Ahoi‘“, sagte der integrationswillige Rheinhesse. Mit seinen lustigen Anekdoten konnte er auch die Narren diesseits des Rheins zum Lachen bringen.

Nach einer Schunkelrunde, die DJ Robert Köhler musikalisch unterlegte, präsentierte sich das Mannheimer Stadtprinzenpaar Nadine I. und Alexander I. den Neckarstädter

Narren. Lach- und Schunkeltropfen gab es von Diefenbach für den Prinzen, damit er auch trotz enger Terminplanung in närrische Stimmung kommt. Im Gegenzug bekam der NNG-Präsident ebenso ein spaßhaftes Präsent von Alexander I. überreicht – ein Zepter in Form eines Küchenlöffels, womit er jetzt die NNG „regieren“ könne. Aber auch für Senatsmitglied Sascha Wagner gab es eine Überraschung: Er wurde an diesem Abend zum Senatspräsidenten ernannt.

Wie bereits im Vorjahr brachte Bauchrednerin Ulrike Weiß aus Speyer mit ihrer frechen Puppe Linchen das Publikum wieder zum Lachen. Ebenfalls sorgte Horst Lederer vom Carneval Club Schlappmäuler mit seiner Bütt für gute Stimmung im Saal. Ein wahrer Hingucker und Grund für viel Schmunzeln war auch das Männerballett Kurpfälzer Traumtänzer, deren Auftritt unter dem Motto „Brautentführung auf hoher See“ stand. Die sieben tanzfreudigen Herren kamen bei den Gästen so gut an, dass sie noch eine Zugabe geben mussten.

Aber auch die NNG-Frauentanzgruppe Manaties bot dem Publikum eine überragende Show. Den Abschluss dieses gelungenen Abends bildete Claus Eisenmann, ehemaliges Mitglied der Söhne Mannheims und Prinz vom Feueri 1998.



Ob Männerballett (unten Mitte), Bauchrednerin (re), Büttredner (li) oder flotte Tanzgruppen: Bei der großen Prunksitzung der Neckarstädter Narren war viel geboten.

Jungbusch: Der Indoorflohmarkt im Zeitraumexit erfreut sich bei den Besuchern großer Beliebtheit / 400 Nachtschwärmer in der Hafestraße dabei

Stöbern und Feilschen bis Schlag Mitternacht

Patricia Pfeil hatte sich Zeit mitgebracht. „Denn Zeit ist es, was man braucht, um hier nach Schnäppchen zu stöbern“, wie die Studentin betonte. Egal ob alt oder neu, es sei immer etwas dabei, „auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist“, erklärte Pfeil. Wie rund 400 Nachtschwärmer nutzte sie an diesem Abend die Gelegenheit beim „Indoor-Nacht-Flohmarkt“ im Zeitraumexit an der Hafestraße vorbeizuschauen.

Bis Schlag Mitternacht hatte der seine Pforten geöffnet. Zwischen Nippes und Büchern waren vor allem Kleidungsstücke gefragt. „Ich jedoch träume von einer bestimmten Stehlampe, die perfekt auf mein

Nachtschischen passen würde“, zeigte sich die angehende Akademikerin durchaus zielorientiert. „Am Ende wird es aber wieder etwas anderes werden, das ich mit nach Hause nehme“, lachte Patricia Pfeil.

Bei besserem Wetter sei hier noch mehr los, wusste Robin Radtke, zuständig für das „Ticketing“ im Kunstverein, zu berichten. „Wir können mittlerweile auf ein festes Stammpublikum zählen“, bestätigte Künstlerkollegin Katia Fundter, die bei Zeitraumexit für die Kontakte zu Sponsoren sorgt. Der Eintritt für die Flohmarktbesucher sei natürlich frei, unterstrich sie. Wer zuerst kommt, habe die große Auswahl, erklärte

Fundter. Ähnlich laufe es bei den Ausstellern. Diese müssten allerdings drei Euro Standgebühr für den laufenden Meter zahlen. „Ich bin selbst ein großer Flohmarktfan und suche immer im Auftrag meiner Mutter nach Eulenfiguren“, erzählte sie. Auf der Abendveranstaltung im Zeitraumexit sei alles etwas überschaubar. Der Platz in dem ehemaligen Bad ist begrenzt.

32 Aussteller seien es diesmal, berichtete Fundter. Die Plätze seien heißbegehrt. „Wir werben kräftig im Umfeld für diese Veranstaltung.“ Der Flohmarkt finde auch nur einmal im Jahr statt. Ansonsten setzt der Verein vor allem auf Perfor-

mance-Kunst. Doch dieses eher niederschwellige Angebot eines Flohmarkts in den Terminkalender einzubinden, sei eine bewusste Entscheidung gewesen, meinte Katia Fundter, die seit 2009 das Team von Zeitraumexit komplettiert. „Wir sehen uns als einen Stadtteilverein und damit auch als einen sozialen Treffpunkt“, wie sie betonte. Mit dem Flohmarkt wolle man alle Bewohner ansprechen und vielleicht damit den einen oder anderen auch für eine weitere Veranstaltung im Kunstverein begeistern.

Martin Kruse war zum ersten Mal an der Hafestraße zu Besuch. „Ich gehe regelmäßig auf Flohmärkte,

weil ich einfach die Leute und die Atmosphäre mag“, wie er erzählte. Hier sei schon etwas besonderes, allein schon wegen der ungewöhnlichen Zeit. Kruse konnte sich wie auch alle anderen Besucher eine Stärkung an der Bar gönnen. Ob Waffeln oder Biowein aus der Pfalz, für jeden Geschmack war etwas dabei. Als echter Renner entpuppte sich die Shoppingque, ein Cocktail aus Sekt mit Granatapfel, mit dem sich noch mal besser nach Schnäppchen stöbern ließ.

Den entsprechenden Beat garantierte DJ Lunatic, der den gesamten Abend über auflegte, um die Besucher auf Trab zu halten. jba

SONDERAKTION:
Auf alle Wintergarne
30% Rabatt
ausgenommen bereits reduzierte Ware

Fachgeschäft für Wolle und Handarbeiten
Lange Rötterstr. 40, 68167 Mannheim
☎ (0621) 3 58 77

Wollknäuel
Inh. Margrit Lösch

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Winkel 62 | 68219 Mannheim | Telefon: (06 21) 97 19 63 | E-Mail: info@leukämie-hilfe.de | www.krebskinderhilfe.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord | IBAN: DE93 6705 0505 0038 01 | BIC: MANSDE33XXX

Jetzt mitmachen & gewinnen!

MONATS GEWINNSPIEL

Wir verlosen jeden Monat unter unseren Lesern tolle Preise!

Lösen Sie jede Woche unsere Rätsel:

- Kreuzwörterrätsel** im TV-Morgen und in „Der Sonntag“
- Auto und Verkehr** in der Samstagsausgabe Ihrer Tageszeitung und in „Der Sonntag“

GESEN
RAETSEL

Schneeflocke MORGEN

TERMINE

AUSSTELLUNGEN

Feudenheim
RosenRot, Neckarstraße 3, „Mach doch was ich will - Malerei von Klaus Harth“, Do 19.30 Uhr.

Käfertal
Käferaler Rathaus, Wormser Straße 1, „Leben/Leute/Landschaften - Fotoausstellung“, Mi 8-12 Uhr, Do 8-16 Uhr.

SONSTIGES

Feudenheim
DJK Feudenheim, Prinz-Max-Saal, Hauptstraße 33, „Zumba (Tanz-Fitness-Workout mit lateinamerikanischer Musik)“, Do 19-21 Uhr.

Gartenstadt
Posaunenchor Aufstehungskirche, Aufstehungskirche, Abendröte 56 (R), „Chorprobe“, Info-Telefon 072/9 33 55 75. Gäste willkommen, Do 18.30 Uhr.

Innenstadt
Quartiermanagement Unterstadt, K 17-13, „Netzwerk Wohnungsfeld“, Mi 19 Uhr.

Neckarstadt
Selbsthilfegruppe Kaufsucht, Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Alphonstraße 2a, „Treffen“, Mi 19.15 Uhr.

Oststadt
Aktive Senioren Mannheim, KopernikusTreff der Stadt Mannheim, Treffpunkt der Generationen, Kopernikusstraße 43, „Gedächtnistraining“, Do 16 Uhr.

VEREINE UND FESTE

Feudenheim
Freizeit-Club für Alleinstehende ab 50+, Eisenbahner-Sport-Club „Blau Weiß“, Neckarplatz 3, „Treffen“, Mi 19 Uhr.

Innenstadt
Mannheimer Liedertafel, K 2 31, „Chorprobe Junges Ensemble“, Interessierte Sängern und Sänger willkommen, Mi 19.30-21.30 Uhr.

Käfertal
Turnverein 1880 Käferal, Karlstern, Karlsternstraße 130, „Walking / Nordicwalking“, Mi 10 Uhr.
TV 1877 Waldhof, Karlstern, Rodelhügel,

DER DIREKTE DRAHT

Unsere Redaktion der **Stadtteilseiten Mannheim Mitte** erreichen Sie unter folgenden Durchwahlnummern:

Anke Philipp	392-1630
Sekretariat	392-1318
Fax	392-1667

lokal@mamo.de

„Nordic Walking“, Treffpunkt Lampertheimer Straße, Mi 10-11.30 Uhr.

Lindenhof
Chorgemeinschaft GV Lindenhof/GV Postalia, Lanzkapelle, Meerfeldstraße 87, „Chorprobe“, Info-Telefon 74 15 36 oder 82 23 78. Interessierte Sängern und Sänger willkommen, Do 17.30 Uhr.

Neckarstadt
Frauenverband Courage, Bürgerhaus Neckarstadt-West, Lutherstraße 15-17, „offenes Zentrum“, Do 17-19 Uhr.

NaturFreunde Bezirk Waldhof-Gartenstadt, Stadthelm, Zum Herrenned 18, „Treffen“, Do 19.30 Uhr (Vortrag von Uwe Pohle „Schweizer Impressionen“).

Rheinau
TV Rheinau 1893 e.V., Trainingsgelände, Rheinauer Ring 81-83, „Walking“, Do 18 Uhr.

Shantychor Rheinauer Saabären, Vereinsgelände ASV Frühau e.V. Schwetzingener Landstraße 41, „Singstunde“, Info-Telefon 8 06 04 34, Do 19-21 Uhr.

Tanzsportverein Rheinau, Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 101-103, „Training für verschiedene Altersgruppen“, Info Tel. 4 37 76 80, Do 17-20 Uhr.

Wohligelgen
Rommé Spiel-Gruppe, SG Mannheim, Vereinsgaststätte, Im Pfeifferswörth 9, „Rommé-Spiel“, Mitspieler auch ohne Kenntnisse willkommen, Mi 18-21 Uhr.

VORTRÄGE

Waldstadt
Landfrauen, Evangelisches Gemeindehaus, Königshofer Str. 17, „Humor und Orient“ von Dr. Gabriele Berrer-Wallbrecht, Mi 19.30 Uhr.

Bildungswerk Christ-König, Katholisches Gemeindezentrum (Seminarraum), Oswaldstraße 2, Edith Stein – Brückenbauern zwischen Christenheit und Judentum“ von Axel Müller, Do 19 Uhr.